

Herrn Bürgermeister  
Dr. Josef Korsten  
Rathaus Hohenfuhstrasse

42477 Radevormwald

24. Februar 2008

**Sitzung des Rates am 11. März 2008**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Sitzung des Rates der Stadt am 11.03.08 bitten wir folgenden  
Tagesordnungspunkt vorzusehen:

**„ Aufgaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft“**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt und der der Alternativen Liste angehörende  
fraktionslose Stadtverordnete Rolf Ebbinghaus bitten den Rat der Stadt, wie folgt zu  
beschließen:

1. Die in der zur Zeit gültigen Satzung beschriebenen Aufgaben der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft werden den veränderten Marktbedingungen  
angepasst. Das Portfolio ist aus diesem Grund um folgende Aufgaben zu  
ergänzen:
  - a) Beratung der ansässigen Firmen bei der Standortsicherung und bei  
notwendig werdenden Infrastrukturmaßnahmen
  - b) Aktive Hilfe zur Remobilisierung leerstehender Gewerbeimmobilien  
(Leerstandsmanagement), insbesondere für die Immobilien des  
Innenstadtbereiches
  - c) Unterstützende und beratende Maßnahmen zur Baureifmachung und  
Erschließung von Grundstücken in Zusammenarbeit mit Dritten  
einzuleiten oder/und zu koordinieren
  - d) Für den Wirtschaftsstandort Radevormwald das Stadtmarketing weiter  
zu entwickeln, zu betreiben und entsprechende Nutzungskonzepte  
aufzustellen und umzusetzen

- e) Den Strukturwandel der Wirtschaft nach den Erfordernissen der Region aufmerksam zu begleiten. Hierzu gehört vordringlich die Entwicklung und Umsetzung eines Nutzungs- und Betreiberkonzeptes für die Textilstadt Wülfing
  - f) Beratung der Bürger bei der Suche und Aquirierung von nationalen und europäischen Fördermitteln
  - g) Förderung der Kommunikation und Kooperation zwischen regionalen Forschungseinrichtungen und der örtlichen Wirtschaft
2. Der Rat behält sich vor, das Portfolio der Gesellschaft zweijährig zu überprüfen und den jeweiligen Marktbedingungen anzupassen.
  3. Der mögliche Geschäftsverlauf – insbesondere die geplanten Einnahmequellen und –größe - für die Jahre 2008 bis 2012 muss dem Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Gesamtaufgabenbestand der Gesellschaft ist dabei zu berücksichtigen.
  4. Die Geschäftsführung soll dem Rat jeweils am Ende eines Wirtschaftsjahres berichten, in welchem Umfang städtisches Personal für und für welche Zwecke der Wirtschaftsförderung eingesetzt worden ist und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus ergeben.

### **Begründung**

Wird mündlich in der Sitzung von den Antragstellern vorgetragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dietmar Stark  
SPD-Fraktion

gez. Rolf Ebbinghaus  
Alternative Liste